

## Gebietsmanagement Arbeitsgebiet Bahnhof Altstetten (Altstetten-Juch)

<b>TP 02 Orientierungs- und Beleuchtungskonzept Altstetten</b>	
<b>Projektziel</b> Einheitliches Orientierungs- und Beleuchtungskonzept, Verbesserung der Auffindbarkeit von Gebäuden, Erhöhung der Sicherheit, Imageverbesserung.	
<b>Realisierungszeitraum</b> Signaletik: 2005 Beleuchtung: Bei Neugestaltung Strassen	
<b>Planungsstand</b> Abgeschlossen	
<b>Nächste Schritte</b> Keine	
<b>Ansprechpersonen</b> Pia Anttila Stulz, AfS, Stadtplanung Tel: 044 412 46 56 E-mail: pia.anttila@zuerich.ch	
<b>Weitere Beteiligte (Ämter/Stellen/Private)</b> DAV, ewz, TAZ, Weberhinderschlattefeuz	
<b>Weitere Informationen</b>	
	
<b>Projektauslöser</b> Mit den Grundeigentümern wurde im kooperativen Verfahren zum Arbeitsgebiet Bahnhof Altstetten ein Entwicklungskonzept erarbeitet. Dieses fordert ein Beleuchtungs- und Orientierungskonzept.	
<b>Projektbeschreibung</b> Ein einheitliches Orientierungs- und Beleuchtungskonzept soll die Auffindbarkeit der einzelnen Gebäude für BesucherInnen verbessern und insbesondere nachts die Sicherheit erhöhen. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Images des Arbeitsgebietes. Gleichzeitig mit der Beleuchtung wurde ein Signaletik-Konzept erarbeitet. Von der Stadt finanzierte Elemente ermöglichen eine Gesamtorientierung über eine Karte des Gebietes. Auf der Karte findet man öffentliche Institutionen, wichtige Gebäude und die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs. Die Elemente stehen an wichtigen Zugängen zum Quartier. Diese kann mit einer strassenzugsweisen Information - mit Nennung der Adressen und Firmen - kombiniert werden. Diese Massnahme soll die Betriebswegweiser ersetzen und wie diese von Privaten finanziert werden. Die Orientierungselemente bestehen aus einem beleuchteten "Ständer" als Mobiliar, der mit einem Informationsplakat bestückt wird. Dieses kann schnell und günstig ausgewechselt werden. Das Beleuchtungskonzept sieht vor, die Strassenzüge zu betonen. Mit der sorgfältigen Positionierung der Leuchten werden die Querstrassen als Linien im Gebiet spürbar gemacht. Eine erste Umsetzung ist in der Herostrasse erfolgt, in weiteren Strassen erfolgt die Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes zusammen mit den Strassenbauten.	
<b>Koordinationsbedarf/Abhängigkeiten</b> Bei Strassenbauvorhaben ist das Orientierungs- und Beleuchtungskonzept zu berücksichtigen.	
<b>Termine</b> Planung Abgeschlossen	Realisierung Abgeschlossen